



nexus

KÜNSTLERISCHE VERMESSUNG EINES STÄDTISCHEN RAUMS

SONNTAG, 30. AUGUST – SONNTAG, 4. OKTOBER 1998.....
VERNISSAGE: SONNTAG, 30. AUGUST 1998, 11.00 UHR.....
PLATZ ZWISCHEN ARS ELECTRONICA CENTER UND
 PFARRKIRCHE ST. JOSEF.....
EINE AUSSTELLUNG VON INSTITUT FÜR KUNST AN DER KTHL.....

Mit dem Finger auf der Stadtkarte stolperte das Institut für Kunst über einen sonderbaren Platz im Stadtteil Urfahr: den Raum zwischen Ars Electronica Center und der Pfarrkirche St. Josef, begrenzt vom Kulturzentrum Stadtwerkstatt, einer alteingesessenen Wirtschaft, dem Forschungsinstitut Archimedia und einer Seniorenresidenz.

Zwölf KünstlerInnen machten sich im Gespräch mit den Anrainern über die geistigen Beziehungen zwischen den Institutionen in dieser kulturell durchmischten Nachbarschaft kundig und plazierten ihre Rechercheergebnisse in Form künstlerischer Arbeiten direkt im Forschungsfeld. Ivan Kafka bestückte einen ausgedienten Frachter mit Windhosen, der bei Wind zur „Halbinsel der Freiheit“ und bei Flaute zur „Halbinsel der Schlawheit“ wurde. Bunte Punchingbälle umschlossen den Baumbestand am Platz, wo eine Milchbar durstiger Gäste und eine „Bandltanz“-Vorrichtung tanzfreudiger PassantInnen harrte. Pfarrer Helmut Parth, der in seiner Kirche zwei Installationen beherbergte, nahm sich ein Zimmer im Internethotel „Nexus“. Und das durstige Abendpublikum des Café „Strom“ in der Stadtwerkstatt besetzte ganz selbstverständlich die Bett / Tisch-Objekte, um die letzten lauen Sommernächte zu genießen.

Symposium Nexus
 Dienstag, 15. September 1998, 17.00 – 22.00 Uhr
 Ars Electronica Center

KünstlerInnen: Bernard Bernatzik (A), Hannes Franz (A), Werner Feiersinger (A), Sabina Hörtner (A), Ivan Kafka (CS), Katarina Matiassek (A), Flora Neuwirth (A), Isa Rosenberger (A), Keiko Sato (J), Imogen Stidworthy (GB), Andrea van der Straeten (A / D), Martin Walde (A)
 Kuratorin: Johanna Schwanberg
 Projektleitung: Monika Leisch-Kiesl / KTHL
 Produktion: Simon Kürmayer

